

Programmpunkte für Klassenfahrten

Wattwanderung nach Baltrum, Norderney oder Spiekeroog (Tideabhängig!):

- Surfschuhe, Wattschuhe, alte Turnschuhe; notfalls Socken oder Gummistiefel
- kurze Hose
- witterungsbedingte Kleidung (warmer Pullover, Regenjacke, Mütze, Sonnenschutz)
- Tagesrucksack (Trinken & Essen)
- Wechselklamotten
- Trockene Schuhe für die Rück-/Hinreise

Die Wanderung bietet Naturerlebnisse vom Festland bis auf die Insel im Weltnaturerbe Wattenmeer. Die Tierwelt des Wattbodens wird dabei ebenso betrachtet wie die eindrucksvollen Vogelschwärme am unendlichen Himmel. Neben der Vielfalt und dem Reichtum der Natur wird auch die Dynamik des Watts und die Inselentwicklung deutlich. Eine Wanderung auf dem Meeresboden ist das Highlight bei einem Besuch des Weltnaturerbe.

Die Strecke von Baltrum nach Neßmersiel beträgt ungefähr 6,5 km und ist gut zu erwandern. Über absehbare Strecken befindet sich ein wenig Schlick. Zusammen mit dem Nationalpark-Wattführer und Leiter des Nationalpark-Hauses in Dornumersiel Uilke van der Meer, geht es über einen Naturpfad durch die Inselsalzwiese in das Watt. Unterwegs werden verschiedene Priele und das Wattfahrwasser durchquert.

Bei einer Rückwanderung geht es morgens mit der Fähre nach Baltrum, vorbei an den Seehunden am Ostende von Norderney, nachmittags zu Fuß fachkundig begleitet durch das Watt zurück. Die Rückwanderung startet zum vereinbarten Zeitpunkt am Nationalpark-Haus Baltrum. Zuvor besteht die Möglichkeit, das „Gezeitenhaus“, das Nationalpark-Haus von Baltrum, zu besuchen und dort anschaulich in das geheimnisvolle Entstehen und Wirken der Gezeiten eingeführt zu werden.

Biologische Watterkundung (ca. 1,5h):

- Surfschuhe, Wattschuhe, alte Turnschuhe; notfalls Socken oder Gummistiefel
- kurze Hose oder bis zum Knie hochkrempelebare Hose
- Tagesrucksack
- witterungsbedingte Kleidung (warmer Pullover, Regenjacke, Mütze, Sonnenschutz)
- ggf. Wechselklamotten an der Unterkunft bereithalten

Im strandnahen Watt von Dornumersiel oder Neßmersiel werden die Gezeiten sowie das Leben im Watt erläutert. Die Kernfrage lautet: „Welche Tiere leben im Watt & wie sind sie an diesen extremen Lebensraum angepasst?“. Krebse, Muscheln und Würmer werden vor Ort beobachtet und erklärt. Dabei wird das Watt als Lebensraum mit allen Sinnen erfahrbar und die Vielfalt der Natur erforscht. Im Anschluss empfiehlt sich eine Nacharbeit im Labor.

Labor (ca. 1h):

Im Labor werden die im Watt gesammelten lebenden Tiere unter dem Binokular beobachtet. Wie sehen die Kiemen des Wattwurms in 50-facher Vergrößerung aus? Wie viele Scheinbeine hat der Seeringelwurm eigentlich? Und wie frisst die Strandschnecke?

Natürlich kann der Schwerpunkt je nach Funden im Watt sowie dem Interessensschwerpunkt der Gruppe angeglichen werden.

Natur-Erlebnis-Langeoog

Bei einer Fahrt auf dem Fahrgastkutter „MS Freia“ werden die Seehundsbänke im Baltrumer Watt besucht und anschließend die Nordseeinsel Langeoog angesteuert. Auf der Insel begleiten wir Sie bei einer Wanderung über das Flinthörn, einem Naturpfad durch die Dünen und zum Strand. Hier können Muscheln gesammelt und das Strandgut analysiert werden. Schwerpunktthemen sind die Dünenvegetation, Inselentstehung, Trinkwassernutzung und können im Vorfeld abgestimmt werden. Vom Langeooger Hafen geht es mit der MS Freia wieder zurück zum Festland. Ein weiterer Höhepunkt ist das Auswerfen des Schleppnetzes, um Krebse, Krabben, Seesterne und andere Meerestiere zu fangen. Der Fang wird von Kapitän Axel und Steuermann Arne ausführlich erklärt, anschließend wird alles wieder in den Kreislauf des Wattenmeeres zurückgesetzt.

Botanische und ornithologische Salzwiesenerkundung

Bei einem Streifzug über den Sommerdeich und entlang einer naturbelassenen Salzwiese wird die Entstehung und die Bedeutung der Erhaltung dieses einzigartigen Lebensraums verdeutlicht. Die Pflanzen und ihre Anpassungen an die lebensfeindliche Umgebung werden erklärt und Artenkenntnis aufgebaut. Dabei werden Vögel beobachtet und ihr Verhalten erklärt. Zugvögel und die „Raststätte Wattenmeer“ spielen hier eine zentrale Rolle.

Salzwiesenkataster

Hier wird die Salzwiese ganz genau erkundet! Je nach Gruppe können einzelne Arten erforscht oder eine Vegetationsaufnahme nach Braun-Blanquet erstellt werden. Hier steht der Gewinn von Artenkenntnis sowie Biodiversität im Vordergrund.

Besichtigung der Ausstellung im Nationalparkhaus

Im Jahre 2010 wurde das Nationalpark-Haus energiesparend modernisiert und mit einer neuen Ausstellung ausgestattet. „Vom Festland zur Insel“ und „Neue Energien verändern die Küste“ sind die Schwerpunktthemen. Hier lässt sich spielerisch lernen, warum das Wattenmeer als Nationalpark geschützt ist. Wer komponiert den besten Vogelstimmen-Rap? Und wer gewinnt beim Wattkickern – die Vögel oder die Würmer? Das Nationalpark-Haus Dornumersiel vermittelt die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Natur und Landschaft des Küstenraumes in seiner vielschichtigen Bedeutung. Das Kindernationalparkhaus kann jederzeit besichtigt werden. Die Mitarbeiter führen gerne eine Rallye mit der Schulklasse durch oder organisieren thematisch passende Spiele.

Aquarellmalen in der Salzwiese

Hier können Sie die Natur einmal ganz anders erleben. Mit Pinsel und Aquarellfarben wollen wir die Küstenlandschaft kennen lernen, die uns zahlreiche Motive bietet. Die Malutensilien werden von uns gestellt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse oder besondere Begabung, sie sollten nur Lust haben die Natur auf eine andere Weise zu erfahren.

Bei unserer Wanderung werden Sie aus der Beobachtung der Natur Rhythmen finden, die Bildqualitäten aufweisen. In den Formen der Natur in der Salzwiese stecken abertausend Impulse - wir müssen sie nur finden. Kleinste Details - wie Blätter - oder größte Formen - wie Landschaftsansichten - beziehen sich aufeinander und "wachsen" zu einer Bildform zusammen.

Landeskundliche und vogelkundliche Deichwanderung

Entlang des Sommerdeiches in Dornumersiel entdecken wir die Rastplätze zahlreicher Wat- und Wasservögel im „Weltnaturerbe Wattenmeer“. Am Spülsaum bestimmen wir Federn und erforschen durch Fundstücke ihre Nahrungs-, Lebens- und Reisegewohnheiten. Der Schwerpunkt der Führung wird vorher abgesprochen.

Landeskundliche und kulturhistorische Fahrradtour nach Esens

Auf einer geführten Radtour kann man natur- und landeskundlichen Merkmale des Binnenlandes am Biosphärenreservat „Niedersächsisches Wattenmeer“ rund um die Herrlichkeit Dornum erleben. Es wird nachvollziehbar warum nach der Sturmflut 1962 schon in den 70er Jahren in der Landesplanung Niedersachsens ein weiträumiger Naturpark „Ostfriesische Inseln und Küste“ geplant wurde. Einbezogen werden sollten die Geest, das Moor, die alte und die neue Marsch, die Deichlinien, Sommerpolder, Salzwiesen, das Wattenmeer mit seinen Inseln – die ganze Küstenlandschaft.

Fledermäuse und Mythen (ca. 1-1,5h)

Kurz vor Anbruch der Dunkelheit werden bei einem Spaziergang um den Mahlbusen in stimmungsvoller Atmosphäre die faszinierenden ostfriesischen Mythen erzählt. Mit einem „Bat Detector“ machen wir uns auf die Suche nach Fledermausrufen. Über die Frequenz können die Arten unterschieden werden. Darüber hinaus werden spannende Informationen über die Fledermäuse preisgegeben.

Ortsführung „Zwei Siele- ein Ort“

Es ist nur ein kurzer Weg, um die wechselvolle Geschichte Dornumersiels am Weltnaturerbe zu erleben. Dornumersiels Geschichte ist geprägt durch den Naturraum Wattenmeer. Die Dynamik der Natur und die Reaktion der Menschen darauf ließen den Ort sich ständig verändern. Während die Bewohner Jahrhunderte vom Fischfang lebten, ist heute der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Doch die Abhängigkeit vom (Watten-) Meer bleibt.

Orts-/ Nationalparkrallye

Lernt das Wattenmeer von einer anderen Seite kennen und macht bei uns eine Wissensrallye über den Nationalpark, oder ihr nehmt bei einem Spaziergang durch Dornumersiel eine Ortsrallye mit. Ihr werdet staunen, was man da alles entdecken kann.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags	Anreise	Watterkundung	Inseltour	Wattwanderung	Abreise
Nachmittags	Ortsführung	Labor		zur Insel	
Abend					

Allgemein:

- Tagesrucksack (Trinkflasche, Snacks)
- optional: Lupe, Fernglas, Literatur, Tüte für Muscheln
- Wetterausrüstung: Regenjacke, Regenhose, Gummistiefel; Sonnencreme, Kopfbedeckung, Badesachen; Mütze, Handschuhe, Schal
- Kleidung im Zwiebelsystem von Vorteil

Bitte bringen Sie ihre eigenen Brotdosen mit, um Verpackungsmüll zu minimieren.